



MARKT AINDLING

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHEN TAGESORDNUNGSPUNKTE DER 2. SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Dienstag, 08.02.2022
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:25 Uhr
Ort: Rathaus Aindling, Sitzungssaal

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Festsetzung der endgültigen Tagesordnung
2. Erlass einer Satzung über die Benutzung der öffentlichen Grün- und Spielanlagen im Markt Aindling (Grün- und Spielanlagensatzung)
Vorlage: 02/AMT4/304/2022
3. Vorstellung Fahrzeugkonzept Feuerwehr
4. 2. Änderung des B.Plans Nr. 4 WE Holzanger, Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 02/BAU/305/2022
5. Antrag Kath. Pfarramt St. Peter Stotzard - Sanierung der Friedhofmauer und des Leichenhauses Friedhof Hausen
6. Energieversorgung neues FFW-Haus Aindling
7. Antrag DJK Stotzard Zuschuss für Ersatzbeleuchtungskörper für vorhandene Flutlichtanlage
8. Behandlung der Wortmeldungen Bürgerversammlung 2021 Ai-Pi-Sto
9. Genehmigung der Niederschrift lt. RIS

Erste Bürgermeisterin Gertrud Hitzler eröffnet um 19:30 Uhr die 2. Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Festsetzung der endgültigen Tagesordnung

Die Tagesordnung gemäß Ladung wurde angenommen.

2. Erlass einer Satzung über die Benutzung der öffentlichen Grün- und Spielanlagen im Markt Aindling (Grün- und Spielanlagensatzung)

Beschluss:

Der Marktgemeinderat macht von der Ermächtigung der Art. 23 und 24 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) Gebrauch und beschließt den Erlass der Satzung über die Benutzung der öffentlichen Grün- und Spielanlagen im Markt Aindling (Grün- und Spielanlagensatzung) in der im Anhang abgedruckten Fassung mit folgenden Änderungen:

1. Der § 11 wird um das Wort „vorsätzlich“ ergänzt:
„Nach Art. 24 Abs. 2 Satz 2 GO kann mit Geldbuße belegt werden, wer **vorsätzlich**
2. Die Spielplatzmarkierung im Lilienweg (Anlage 1) wird um die Rasenfläche erweitert.

Die konkrete zeitliche Beschränkung der Benutzung gemäß § 4 Punkt 1 wird mit der Beschilderung an den Grün- und Spielanlagen vollzogen.

Einstimmig beschlossen
Ja 16 Nein 0

3. Vorstellung Fahrzeugkonzept Feuerwehr

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Erste Bürgermeisterin Frau Hitzler Herrn E., 1. Kmd. der FFW Aindling. Sie erklärt den MdM, dass das Ziel der Vorstellung die Information an den MGR ist, welche Fahrzeuge aktuell im Bestand der FFW sind und was in naher und ferner Zukunft möglich wäre. Es stellt sich zudem die Frage, wie die Ortswehren in Zukunft aufgestellt werden sollen.

Herr E. erklärt zu Beginn, dass das ausgearbeitete Konzept nur als Vorschlag gesehen werden soll und es sich nicht um einen Antrag der FFW handelt. Das Fahrzeugkonzept wurde in Zusammenarbeit mit allen FFW im letzten Frühjahr ausgearbeitet. Die MdM nehmen dies zu Kenntnis.

Als weiteres Thema greift Herr E. den Stellplatzbedarf im neuen FW-Haus auf, der bereits von den MdM in der letzten Sitzung diskutiert wurde. Es geht konkret um den geplanten 6ten Stellplatz, der nur gefördert wird, wenn auch ein Fahrzeug vorhanden ist. Herr E. unterbreitet aus Sicht der FFW folgende Vorschläge für ein neues Fahrzeug:

1. Fahrzeug mit Drehleiter oder
2. MTW oder
3. Landkreis-/Katastrophenschutzfahrzeug

Hierzu erklärt Erste Bürgermeisterin Frau Hitzler, dass der 6te Stellplatz auch ohne eventuelle Förderung abgestimmt wurde. Dem MGR war dies von Anfang an bewusst. Sollte eine Förderung in Frage kommen, wird eine Beschaffung in den nächsten 5 Jahren gefordert sein. Für den Fall, dass der Markt für den 6ten Stellplatz Fördergelder erhält und dann doch kein Fahrzeug innerhalb des geforderten Zeitraums beschafft, müsste der Markt das Geld eventuell wieder zurückgeben. Die Erfahrungen mit den Starkregenereignissen des vergangenen Jahres und die Überlegungen aus dem Fahrzeugkonzept legen nahe, dass die Beschaffung eines weiteren Fahrzeuges anstehen könnte. Auch der fünfte Stellplatz erfüllt die Kriterien der Förderung, erklärt Erste Bürgermeisterin Frau Hitzler.

Die Fragen aus dem Gremium werden von Herrn E. ausführlich beantwortet. Die Ersatzbeschaffungen werden positiv gesehen. Für Neuanschaffungen muss zum aktuellen Zeitpunkt beraten werden.

Der MGR bedankt sich bei Herrn E. und den anwesenden Kommandanten für die Ausarbeitung und Präsentation des Konzeptes.

4. 2. Änderung des B.Plans Nr. 4 WE Holzanger, Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt sowohl die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 für das Wochenendhausgebiet „Holzanger“ im Vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB als auch den Entwurf des VG Bauamtes **in der Fassung vom 24.01.2022** zur Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB für mindestens 14 Tage.

Die Bauverwaltung wird mit dem Vollzug beauftragt.

Einstimmig beschlossen

Ja 16 Nein 0

5. Antrag Kath. Pfarramt St. Peter Stotzard - Sanierung der Friedhofmauer und des Leichenhauses Friedhof Hausen

Bürgermeisterin Hitzler verliest dazu einen entsprechenden Auszug aus dem Vertrag zwischen dem Kath. Pfarramt und dem Markt Aindling aus dem Jahre 1984. Gemäß diesem Vertrag ist der Markt Aindling verpflichtet, auf ihre Kosten den kirchlichen Friedhof ordnungsgemäß und gewissenhaft instand zu halten. Dies betrifft u. a. auch die Friedhofsmauer und das Leichenhaus, um die es in dem vorliegenden Antrag geht. Bürgermeisterin Hitzler unterbreitet dem Gremium den Vorschlag, gemeinsam mit dem Bauamt der Verwaltung unterschiedliche Sanierungsmöglichkeiten auszuarbeiten. Sie informiert weiter, dass sowohl die Mitglieder des Bauausschusses als und auch das Bauamt selbst schon vor Ort waren. Die ausgearbeiteten Möglichkeiten werden dann in Wort und Zahl den MdM vorgestellt.

Aufgrund Rückfragen aus dem Gremium erklärt Bürgermeisterin Hitzler weiter, dass es sich um einen gemeindlichen Friedhof handelt, der Markt Verwalter und die Kirche Eigentümer ist. Die Kirche zahlt an den Markt Friedhofsgebühren und die Sanierungskosten könnten z. B. mit der Erhöhung der Grabkosten teilweise finanziert werden.

Dies wird die Verwaltung prüfen und die Kirche entsprechend informieren. Auch wenn der Markt nicht Eigentümer ist, ist er rechtlich, mit Einvernehmen des Eigentümers, voll handlungsfähig.

Die MdM nehmen dies zur Kenntnis und Bürgermeisterin Hitzler wird den Antragsteller über den Sachstand informieren.

6. Energieversorgung neues FFW-Haus Aindling

Erste Bürgermeisterin Frau Hitzler informiert die MdM, dass in der letzten Sitzung der Wunsch zur Beratung der Energieversorgung im neuen FFW-Haus geäußert wurde. Sie erklärt, dass der Einsatz einer Wärmepumpe bereits Bestandteil der Ausschreibung und somit auch im Angebot der Firma Züblin war. Sie erklärt weiter, dass auch bei einer späteren Erweiterung der Energieversorgung durch eine Hackschnitzelanlage, die Wärmepumpe beibehalten wird.

MdM Herr S. ist der Meinung, dass nie beschlossen wurde, dass eine Wärmepumpe zum Einsatz kommt. Er verweist darauf, dass es in keinem der vergangenen Protokolle vermerkt war. Den Einsatz selbst, sieht er positiv, aber die Information an den MGR sollte in Zukunft bei solchen Entscheidungen erfolgen. Dazu verweist Bürgermeisterin Hitzler auf das Angebot der Firma Züblin, welches ausführlich bei der Präsentation der Bieter am 02.08.2021 vorgestellt wurde. Diese Aussage wird von MdM Herrn B. S. unterstrichen. Er erinnert, dass der Einsatz einer Wärmepumpe in Verbindung mit der PV-Anlage vom Gremium positiv gesehen und für die Wärmepumpe zudem eine KfW55 Förderung beantragt wurde. Ein weiterer Gedanke für dieses Konzept war, die Energiekosten im Bauhof damit auch etwas zu kompensieren. An dieser Stelle erinnert MdM Herr B. S. daran, die Fristen für die PV-Anlage auf dem Bauhof bitte nicht zu versäumen. Bürgermeisterin Hitzler nimmt den dringenden Hinweis zu Kenntnis und ergänzt, dass aktuell keine Versorgung des Bauhofs erfolgen kann, da es noch zwei verschiedene Grundstücke sind. Zu einem späteren Zeitpunkt ist dies sicher möglich- Statik und Dachflächen des Neubaus sind dafür bereits auf eine höhere Leistung ausgelegt. Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

Als weiteren Punkt zum Neubau der FFW informiert Bürgermeisterin Hitzler, dass bei der Gebäudeplanung unter Beachtung der Brandschutzvorschriften eine Änderung des Rettungsweges für den Schulungsraum notwendig war. Hintergrund ist die maximal mögliche Belegungsgröße. Die Anpassung wird seitens der Firma Züblin kostenfrei vollzogen. Konkret wird das Treppenhaus im OG nun abgetrennt und kann als Rettungsweg dienen. Ein weiterer Vorteil der Abtrennung ist, dass vielleicht zu einem späteren Zeitpunkt der nachzurüstende Aufzug nun im Treppenhaus selbst und nicht als Anbau realisiert werden könnte. Die MdM sehen diese Änderung positiv.

7. Antrag DJK Stotzard Zuschuss für Ersatzbeleuchtungskörper für vorhandene Flutlichtanlage

Bürgermeisterin Hitzler informiert, dass der Markt entsprechend den Vereinsförderrichtlinien 15 % der Gesamtsumme bezuschusst. MdM Herr B. M. ergänzt, dass es aktuell für Vereine für die Umrüstung der Flutlichtanlagen auf LED-Beleuchtung eine Förderung in Höhe von 50 % der Gesamtkosten gibt und viele Vereine dies aktuell nutzen. Die MdM haben keine Fragen oder Einwände und nehmen den Antrag zur Kenntnis.

Dem Zuschuss wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen
Ja 16 Nein 0

8. Behandlung der Wortmeldungen Bürgerversammlung 2021 Ai-Pi-Sto

Bürgermeisterin Hitzler informiert das Gremium aufgrund von mehreren Wortmeldungen zu den Starkregenereignissen des letzten Jahres über den aktuellen Stand und die bisherige Vorgehensweise der Verwaltung und die Beratung, u. a. auch im Bauausschuss. MdM Herr Gamperl K. verweist hier deutlich auf den Zustand des Kanalsystems und informiert, dass es von Seiten des Landkreises verschiedene Programme gibt, die der Markt in Anspruch nehmen sollte. Bereits im Bauausschuss wurde über verschiedene defekte Straßen im Markt beraten und trotz der richtigen Vorgehensweise beim Thema Bodenpolitik, Baulandpreise und Art der Vergabe, müssen andere Einnahmequellen gesucht werden, so MdM Herr G. K..MdM Herr S. ist der Meinung, dass in der Niederschrift vermerkt werden sollte, wer von den anwesenden Bürgern sich für den Bauplatz in Aindling beworben, aber keinen Zuschlag bekommen hat. Dem stimmt Bürgermeisterin Hitzler mit Hinweisen zum Datenschutz nicht zu.

Sie informiert weiter, dass bezüglich der Geschwindigkeitsmessanzeigen im Gemeindegebiet öfters Anrufe im Rathaus eingehen. Hierzu wird es im nächsten Marktboten eine Information geben, was die MdM positiv sehen.

MdM Herr S. greift noch einmal das Thema „Rad- und Gehwege“ der Bürgerversammlung in Stotzard auf, da es von mehreren Bürgern hierzu Rückfragen gab. Er fragt, wie hier der aktuelle Zeitplan aussieht. Bürgermeisterin Hitzler erklärt, dass erst im Bauvorhaben eine konkrete Zeitvorgabe beschlossen wird. Der Markt muss dafür erst einmal alle notwendigen Grundstücke erwerben. Weiter vermutet Bürgermeisterin Hitzler, dass sich die Fördermittel in der Zukunft zu Gunsten des Marktes verändern werden. Unabhängig davon, können Grenzmarkierungen durch den Bauhof vorgenommen werden. MdM Herr S. sieht das nicht vorhandene Rückgrat des MGR und nicht den Verhandlungspreis als Grund für die bislang nicht erfolgte Umsetzung des Bauvorhabens. MdM Herr Held informiert das Gremium, dass die Landwirte besser Tauschflächen als einen Verkauf anstreben. Er unterbreitet zur Aussage von MdM Herr Settele den Vorschlag, dass doch die Bürger aus Stotzard, die sich auch an einer Unterschriftenaktion beteiligt haben, welche selbst Grundstücke besitzen, diese dem Markt zum Tausch für den Rad- und Gehweg zur Verfügung zu stellen sollten. Mit Spannung wird von den MdM die Bereitschaft erwartet.

9. Genehmigung der Niederschrift lt. RIS

Dem Protokoll der 1. Sitzung des Marktgemeinderates vom 18.01.2022 wird im öffentlichen Teil zugestimmt.

Ja 14 Nein 0

2 Enthaltungen wegen Nichtanwesenheit